

**Vierte**  
**Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07**  
**der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**  
**für die Prüfung in Masterstudiengängen**

Vom 4. Juli 2012  
StAnz. S. 1425

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 09. und am 30. Mai 2012 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung in Masterstudiengängen der Fachbereiche 02, 05 und 07 beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 14. Juni 2012, Az: 030201\_GK 02\_07\_049 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Der Anhang zu den §§ 2,5,6 11-16 der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), zuletzt geändert mit Ordnung vom 23. April 2012 (StAnz. S. 988) wird wie folgt geändert:

1. In der Liste der Fächer wird bei Fachbereich 05 vor dem Fach „Germanistik (Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft)“ das Fach „Filmwissenschaft / Mediendramaturgie“ neu eingefügt.

2. Vor dem Anhang zu §§ 2, 5, 6, 11-16, für das Fach Germanistik (Schwerpunkt Germanistische Literaturwissenschaft)“, Fachbereich 05, wird folgender Anhang neu eingefügt.

**„Anhang zu §§ 2, 5, 6, 11-16:**  
**Fachbereich 05**  
**Filmwissenschaft / Mediendramaturgie**

Der Masterstudiengang „Filmwissenschaft / Mediendramaturgie“ wird in einem der beiden Schwerpunkte:

- o Filmwissenschaft (1)
- o Mediendramaturgie (2)

absolviert. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen ihres Antrags um Zulassung zum Masterstudiengang festlegen, in welchem der beiden Schwerpunkte sie das Studium absolvieren wollen. Eine nachträgliche Änderung ist in der Form eines regulären Wechsels des Studiengangs im Rahmen vorhandener Kapazitäten möglich.

## 1. Schwerpunkt Filmwissenschaft

### A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 1 und 2)

Voraussetzung zum Studium ist der Bachelor im Kernfach Filmwissenschaft im integrierten Mainzer Studienbereich Kultur/Theater/Film, im Beifach Filmwissenschaft oder ein gleichwertiger Studienabschluss in einem verwandten film-, kunst- oder medienwissenschaftlichen Fach mit mindestens 50 Kreditpunkten im Bereich Film, Fernsehen und Neuen Medien an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.

### B. Studienumfang (§ 6 Abs. 1 und 2)

#### 1. Studienvolumen (Leistungspunkte / Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 42 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 40 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 2 SWS

#### 2. Insgesamt sind 120 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen

1. auf Module im MA-Studiengang: 92 LP
2. auf die Masterarbeit: 24 LP
3. auf die mündliche Master-Prüfung: 4 LP.

#### 3. Modulprüfungen

Schriftliche Modulprüfungen in Form einer Hausarbeit sollen einen Umfang von 20.000 Zeichen ( $\pm 10$  Prozent) haben. Für die Bearbeitung steht ein Zeitraum von vier Wochen zur Verfügung.

### C. Praktika und Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs. 3)

1. Ein Praktikum ist vorgesehen und Teil des Moduls 4.
2. Ein Auslandssemester wird empfohlen. Dafür eignet sich besonders das 2. Fachsemester. Auf § 9 Abs. 2 wird hingewiesen.

### D. Fast Track-Programm

In Ausnahmefällen ist es möglich, nach Abschluss des 2. Fachsemesters den direkten Weg zur Promotion einzuschlagen (sogenannte Fast Track-Regelung). Die Voraussetzung hierfür sind überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulen 1 und 2, die Empfehlung eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin der Fächer Filmwissenschaft/Mediendramaturgie sowie die Annahme des Doktorarbeitsthemas auf Grundlage eines zu verfassenden Exposé.

### E. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (§ 15 Abs. 5, § 16 Abs. 2 u. 3)

#### 1. Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Für die Masterarbeit werden 24 LP vergeben.

## 2. Mündliche Abschlussprüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung sind der Inhalt der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas. Weiterer Gegenstand ist ein Thema, das in Absprache festgelegt wird. Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten. Für die Prüfung werden 4 LP vergeben.

## F. Modulplan

Modul-Nr. I	Filmisches Erzählen				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Erzähltheorie und Dramaturgie	V	1	Pfl.	2	3
Formen audiovisueller Erzählungen	S	1	Pfl.	2	6
Methoden der Analyse	Ü	1	Pfl.	2	4
<b>Gesamt</b>				6	13
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				

Modul-Nr. II	Genres, Formate, Stile				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Film und Fernsehen im historischen Wandel	V	1	Pfl.	2	3
Epochen und Stile	S	1	Pfl.	2	6
Genres und Formate	S	1	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) in einem S				

Modul-Nr. III	Grundlagen der filmwissenschaftlichen Praxis				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Einführung in die filmwissenschaftliche Praxis	S	2	Pfl.	4	10
Kritisches Schreiben	Ü	2	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	16
Modulprüfung:	Arbeitsproben (unbenotet)				

Modul-Nr. IV	Berufspraxis				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Externes Berufspraktikum	P	2	Pfl.		16
<b>Gesamt</b>					16
Modulprüfung:	Praktikumsbericht (unbenotet)				

<b>Modul-Nr. V</b>	<b>Ästhetik und Theorie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Perspektiven der Medienästhetik	V	3	Pfl.	2	3
Formen der Repräsentation	S	3	Pfl.	2	6
Körper / Bilder / Kulturen	Ü	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				

<b>Modul-Nr. VI a</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Humangeographie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Humangeographie	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI b</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Kulturanthropologie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Kulturanthropologie	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI c</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Medienrecht</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Medienrecht	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI d</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Kunstgeschichte</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Kunstgeschichte	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI e</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Medienmanagement</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Medienmanagement	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>15</b>
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI f</b>	<b>Film, Medien und Kultur – Wahlpflichtanteil: Theaterwissenschaft</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Theaterformen in Geschichte und Gegenwart	V	3	Pfl.	2	3
Methoden und Reflexion	S	3	Pfl.	2	6
Aktuelle Forschungsthemen	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>15</b>
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VII</b>	<b>Abschlussmodul</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Besprechung laufender Forschungsprojekte	C	4	Pfl.	2	2
Master-Arbeit		4	Pfl.		24
Mündliche Prüfung		4	Pfl.		4
<b>Gesamt</b>				<b>2</b>	<b>30</b>
Modulprüfung:	Schriftliches Exposé zur MA-Arbeit (7% der Modulnote), MA-Arbeit (80% der Modulnote), Mündliche Abschlussprüfung, 30 min. (13% der Modulnote).				

### **G. Module ohne Abschlussnote (§ 11 Abs. 2)**

Module ohne Abschlussnote sind die Module III „Grundlagen der filmwissenschaftlichen Praxis“ und Modul IV „Berufspraxis“.

#### **Legende:**

- C** = Colloquium
- P** = Praktikum
- Pfl.** = Pflichtlehrveranstaltung
- S** = Seminar
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WPfl.** = Wahlpflichtlehrveranstaltung

## 2. Schwerpunkt Mediendramaturgie

### A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 1 und 2)

Voraussetzung zum Studium ist der Bachelor im Kernfach Filmwissenschaft im integrierten Mainzer Studienbereich Kultur/Theater/Film, im Beifach Filmwissenschaft oder ein gleichwertiger Studienabschluss in einem verwandten film-, kunst- oder medienwissenschaftlichen Fach mit mindestens 50 LP im Bereich Film, Fernsehen und Neuen Medien an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.

### B. Studienumfang (§ 6 Abs. 1 und 2)

#### 1. Studienvolumen (Leistungspunkte / Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 42 SWS, davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 38 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS

#### 2. Insgesamt sind 120 Leistungspunkte zu erwerben. Davon entfallen

1. auf Module im MA-Studiengang: 92 LP
2. auf die Masterarbeit: 24 LP
3. auf die mündliche Master-Prüfung: 4 LP.

#### 3. Modulprüfungen

Schriftliche Modulprüfungen in Form einer Hausarbeit sollen einen Umfang von 20.000 Zeichen ( $\pm 10$  Prozent) haben. Für die Bearbeitung steht ein Zeitraum von vier Wochen zur Verfügung.

### C. Praktika und Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs. 3)

1. Ein Praktikum wird empfohlen.
2. Ein Auslandssemester wird empfohlen. Dafür eignet sich besonders das 2. Fachsemester.

### D. Fast Track-Programm

In Ausnahmefällen ist es möglich, nach Abschluss des 2. Fachsemesters den direkten Weg zur Promotion einzuschlagen (sogenannte Fast Track-Regelung). Die Voraussetzung hierfür sind überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulen 1 und 2, die Empfehlung eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin der Fächer Filmwissenschaft/Mediendramaturgie sowie die Annahme des Doktorarbeitsthemas auf Grundlage eines zu verfassenden Exposé.

## E. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (§ 15 Abs. 5, § 16 Abs. 2 u. 3)

### 1. Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit oder medienpraktische Arbeit, die wissenschaftlich reflektiert wird, beträgt 5 Monate. Dafür werden 24 LP vergeben.

### 2. Mündliche Abschlussprüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung sind der Inhalt der Masterarbeit oder der medienpraktischen Arbeit und ihrer wissenschaftlichen Reflektion sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit bzw. der medienpraktischen Arbeit gewählten Themas. Weiterer Gegenstand ist ein Thema, das in Absprache festgelegt wird. Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten. Für die Prüfung werden 4 LP vergeben.

## F. Modulplan

Modul-Nr. I	Filmisches Erzählen				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Erzähltheorie und Dramaturgie	V	1	Pfl.	2	3
Formen audiovisueller Erzählungen	S	1	Pfl.	2	6
Methoden der Analyse	Ü	1	Pfl.	2	4
<b>Gesamt</b>				6	13
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				

Modul-Nr. II	Genres, Formate, Stile				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Film und Fernsehen im historischen Wandel	V	1	Pfl.	2	3
Epochen und Stile	S	1	Pfl.	2	6
Genres und Formate	S	1	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) in einem S				

Modul-Nr. III	Grundlagen der mediendramaturgischen Praxis				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Stoff / Script / Werk	S	2	Pfl.	4	10
Kritisches Schreiben	Ü	2	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	16
Modulprüfung:	Arbeitsproben (unbenotet)				

Modul-Nr. IV	Medienpraxis				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Mediendramaturgische Übung	Ü	2	Pfl.	8	16
<b>Gesamt</b>					16
Modulprüfung:	Erstellen eines Werks (unbenotet)				

<b>Modul-Nr. V</b>	<b>Ästhetik und Theorie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Perspektiven der Medienästhetik	V	3	Pfl.	2	3
Formen der Repräsentation	S	3	Pfl.	2	6
Körper / Bilder / Kulturen	Ü	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit im S				

<b>Modul-Nr. VI a</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Humangeographie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Humangeographie	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI b</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Kulturanthropologie</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Kulturanthropologie	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI c</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Medienrecht</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Medienrecht	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI d</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Kunstgeschichte</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Kunstgeschichte	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				



<b>Modul-Nr. VI e</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Medienmanagement</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Medienmanagement	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Mediale Dramaturgien II	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VI f</b>	<b>Mediale Dramaturgien – Wahlpflichtanteil: Theaterwissenschaft</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Theaterformen in Geschichte und Gegenwart	V	3	Pfl.	2	3
Mediale Dramaturgien I	S	3	Pfl.	2	6
Ästhetik des Gegenwartstheaters	S	3	Pfl.	2	6
<b>Gesamt</b>				6	15
Modulprüfung:	Hausarbeit in einem S				

<b>Modul-Nr. VII</b>	<b>Abschlussmodul</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtungs- grad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Besprechung laufender Projekte	C	4	Pfl.	2	2
Master-Arbeit		4	Pfl.		24
Mündliche Prüfung		4	Pfl.		4
<b>Gesamt</b>				2	30
Modulprüfung:	Schriftliches Exposé zur MA-Arbeit (7% der Modulnote), MA-Arbeit oder medienpraktische Arbeit, die wissenschaftlich reflektiert wird (80% der Modulnote), Mündliche Abschlussprüfung, 30 min. (13% der Modulnote)				

## **G Module ohne Abschlussnote (§ 11 Abs. 2)**

Module ohne Abschlussnote sind die Module III „Grundlagen der mediendramaturgischen Praxis“ und Modul IV „Medienpraxis“.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

### **Legende:**

- C** = Colloquium
- P** = Praktikum
- Pfl.** = Pflichtlehrveranstaltung
- S** = Seminar
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WPfl.** = Wahlpflichtlehrveranstaltung

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, den 4. Juli 2012

Der Dekan  
des Fachbereichs 05  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie